

Jahresbericht 2015

Bahamas – Begreift ihr meine Liebe?



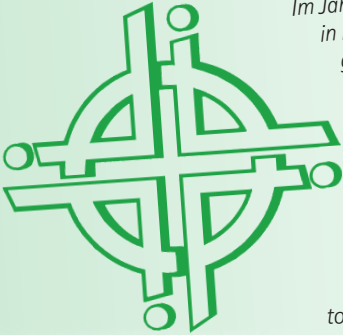
Weltgebetstag der Frauen
Deutsches Komitee e.V.



INHALT

Grußwort der Vorstandssprecherin	Seite	3
Rückblick: Unsere Projektarbeit		4
Unsere Projektarbeit zum Schwerpunktthema 2015		5
Unsere Projektarbeit auf den Bahamas, dem Schwerpunktland 2015		6
Rückblick: Unsere Förderung der Weltgebetstagsbewegung		7
Erträge und Aufwendungen 2015		8
Erläuterungen zur Jahresrechnung 2015		9
Verein, Organisation und Aufgaben		10
Internationale Basisbewegung, Struktur des Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.		11
Transparenz und Impressum		12

WELTGEBETSTAG IM ÜBERBLICK



Im Jahr 2015 kamen im Rahmen des Weltgebetstags in Deutschland Kollekten und Spenden von insgesamt über 2,76 Mio. € zusammen.

Mit dem Großteil dieser Kollekten wurden 58 Frauen- und Mädchenprojekte in 24 Ländern weltweit sowie die internationale Weltgebetstagsbewegung unterstützt.

Im Sommer 2015 wurden in insgesamt 4 bundesweiten Werkstätten in Vorbereitung des Weltgebetstags 2016 insgesamt 231 Multiplikatorinnen geschult.



*Weltgebetstag
auf den Bahamas*

© WDP Bahamas

GRUSSWORT DER VORSTANDSSPRECHERIN

Liebe Freundinnen und Freunde des Weltgebetstags,

„Begrift ihr meine Liebe?“ – diese Frage Jesu Christi richteten Frauen der Bahamas am 6. März 2015 an uns. In ökumenischen Gottesdiensten feierten wir in über 90 Ländern ihren Weltgebetstag. Die Symbolhandlung der biblischen Fußwaschung und der damit verbundene Aufruf zur Nächstenliebe berührten dabei besonders.



Ganz begeistert waren wir von dem Netzwerk, das unsere Schwestern vom Bahamaischen Weltgebetstagskomitee rund um den 6. März 2015 aufgebaut haben: Sie knüpften Kontakte zu TV-Sendern, Ministerien, Kirchengemeinden, Schulen und Kunstschaffenden. Die bahamaische Post gab sogar ein eigenes Briefmarkenset zum Weltgebetstag heraus!

Neben Naturschönheit und karibischer Lebensfreude thematisierten die Bahamaerinnen aber auch die Schattenseiten ihrer Heimat – allen voran die erschreckend hohe Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Der Einsatz gegen Gewalt an Frauen ist von jeher eines der Kernanliegen des Deutschen Weltgebetstagskomitees und seiner Projektarbeit.

Auch über den 6. März hinaus beteten wir im vergangenen Jahr rund um den Globus für Frieden. Gemeinsam gedachten wir der Opfer von Terror, Krieg und Gewalt – in Paris, in Beirut, in Syrien, der Ukraine und anderswo. In tiefer Verzweiflung fanden Menschen im Jahr 2015 Kraft in unserer weltumspannenden Gebetsbewegung. Im stark zerstörten Aleppo (Syrien) feierten über 300 Frauen Weltgebetstag. Und als Teilnehmerinnen an den deutschen Werkstätten konnten Frauen aus der Ukraine für ein paar Tage die Schrecken des heimischen Bürgerkriegs vergessen.

Beeindruckt hat uns, wie engagiert sich Weltgebetstagsfrauen in ganz Deutschland für Flüchtlinge eingesetzt haben. Motiviert hat außerdem die Kreativität und Offenheit in den Gemeinden vor Ort: sei es bei einer inklusiven Feier mit ökumenischem Gebärdenchor in Augsburg oder einer Salsaparty in Lübeck.

All dies hält die Bewegung des Weltgebetstags lebendig und ist sichtbares Zeichen für „betendes Handeln“. Dafür und für die Kollekten und Spenden in Höhe von insgesamt über 2,76 Mio. € danken wir allen Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern von Herzen. Der Großteil dieses Geldes unterstützt Frauen- und Mädchenprojekte weltweit sowie die internationale Weltgebetstagsbewegung.

Luise Schröder

Vorstandssprecherin, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

LEITBILD DER WELTGEBETSTAGSBEWEGUNG IN DEUTSCHLAND

UNSERE VISION

Weltweit leben Menschen in Gerechtigkeit und Frieden.

Die christliche Botschaft ist lebendig.

Sie erfüllt Menschen mit Freude und Sinn

und ermutigt zum Handeln.

UNSERE MISSION

Wir sind weltweit und vor Ort zu Hause – als Teil einer internationalen Basisbewegung.

Wir feiern in Vielfalt und bewegen Ökumene – im jährlichen Gottesdienst von Frauen aus einem anderen Land der Erde.

Wir hören auf Frauen, lernen voneinander, beten miteinander

und erheben unsere Stimme – als christliche Frauen unterschiedlicher Herkunft, Generationen und Konfessionen.

Wir engagieren uns durch unsere Projektarbeit dafür, dass Frauen weltweit in Gerechtigkeit und Würde leben können.



RÜCKBLICK: UNSERE PROJEKTARBEIT

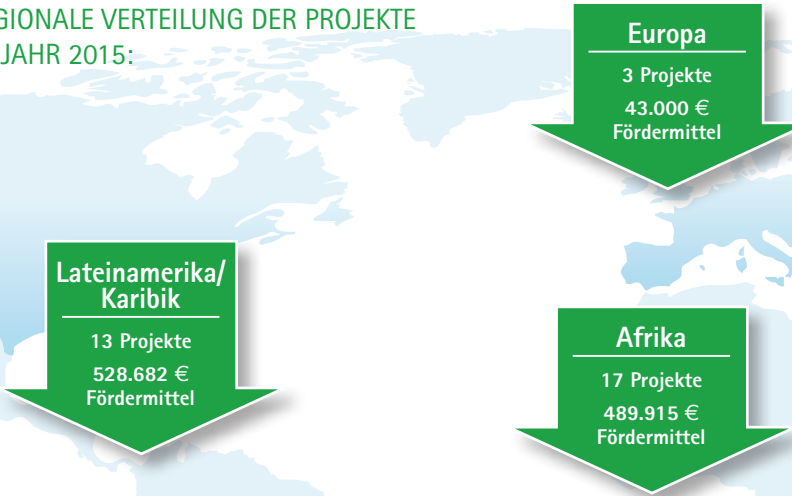
Die Kollekten des Weltgebetstags 2015 helfen dabei, Frauen und Mädchen zu stärken!

Der überwiegende Teil der Kollekte der jährlichen Gottesdienste zum Weltgebetstag wird für Projekte eingesetzt, die Mädchen und Frauen weltweit darin bestärken, ihre sozialen, politischen und wirtschaftlichen Rechte einzufordern.

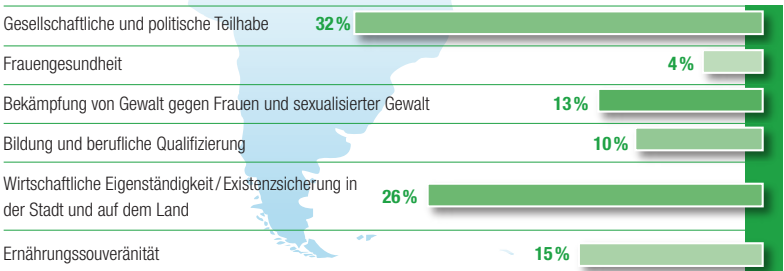
Dafür arbeitet der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. mit Partnerorganisationen in Asien, Afrika, Lateinamerika und dem Nahen Osten zusammen. In Europa werden vorwiegend Projekte von und für Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen gefördert.

Im Jahr 2015 hat der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. insgesamt 58 Projekte weltweit mit 1.833.599 € unterstützt. In dieser Summe enthalten ist ebenfalls der Beitrag von den Ökumenischen Werkstätten im Sommer in Höhe von 1.878 € für die Kampagne unserer Partnerorganisation WOREC (Nepal) gegen Mitgiftorientierte Gewalt an Frauen und Mädchen.

REGIONALE VERTEILUNG DER PROJEKTE IM JAHR 2015:



FÖRDERSCHWERPUNKTE



RÜCKBLICK: UNSERE PROJEKTARBEIT ZUM SCHWERPUNKTTHEMA „GEWALT GEGEN MÄDCHEN UND FRAUEN“

Gewalt gegen Frauen ist eine extreme Menschenrechtsverletzung. Sie betrifft Frauen in allen Ländern und Kulturen. Laut UN Women erleiden bis zu sieben von zehn Frauen Gewalt. Diese hat viele Gesichter und reicht von Erniedrigung, Schlägen und Vergewaltigung über Zwangsheirat bis hin zu Frauenhandel, Genitalverstümmelung und Femizid (Tötung weiblicher Föten, sogenannte Ehrenmorde etc.).

Ihre Wurzel ist die tief verankerte Vorstellung, dass Frauen gegenüber Männern minderwertig seien. Dies führt dazu, dass Gewalttäter sich ihr vermeintliches „Recht“ herausnehmen, Frauen gegenüber gewalttätig zu werden. Gerade bei sexualisierter Gewalt geht es nicht um sexuelle Befriedigung. Vielmehr wird Sexualität benutzt, um Macht auszuüben und eine andere Person zu erniedrigen.

Die Projektarbeit des Weltgebetstags der Frauen – Deutsches Komitee e.V. unterstützt Frauen und Mädchen weltweit dabei, ihr Recht auf ein Leben frei von Gewalt einzufordern und durchzusetzen. Die geförderten Projekte reichen z.B. von Aufklärungs- und Lobbyarbeit zu Geschlechterrollen über die psychosoziale Begleitung Überlebender von Gewalt bis hin zu Initiativen gegen Kinderheirat, Zwangsprostitution und Femizid.

Naher Osten

5 Projekte
215.622 €
Fördermittel

Asien

20 Projekte
556.380 €
Fördermittel

Im Jahr 2015 hat der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. weltweit 10 Projekte mit insgesamt 239.017 € zum Thema „Gewalt gegen Mädchen und Frauen“ gefördert, u.a. auf den Bahamas, in Bosnien, Ghana und Nepal. Dies sind 13% aller im Jahr 2015 bewilligten Projekte. Darüber hinaus sind Prävention und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen in anderen Projekten wichtige Querschnitt-Themen.

Mehr Informationen zur Projektarbeit erhalten Sie unter www.weltgebetstag.de/projekte und in unserem Faltblatt „Frauen und Mädchen stärken!“, welches Sie dort kostenfrei herunterladen können.



RÜCKBLICK: UNSERE PROJEKTARBEIT AUF DEN BAHAMAS, SCHWERPUNKTLAND 2015

Ein weltweiter Spitzenplatz bei Vergewaltigungen sowie ein großes Ausmaß an Gewalt gegen Frauen und Kinder sind Schattenseiten der Bahamas. Das „Bahamas Crisis Centre“ (BCC) hat dieser Gewalt den Kampf angesagt! Das landesweit bekannte Frauenrechtszentrum ist seit 2014 Partnerorganisation der Weltgebetstagskomitees in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Was hat sich seit dem Weltgebetstag 2015 getan?

Mit Unterstützung des Weltgebetstags haben wir eine Medienkampagne für Teenager zu sexualisierter Gewalt durchgeführt“, berichtet Dr. Sandra Dean Patterson, Leiterin des BCC. „Sexualität ist ein Tabu. Wir müssen aber darüber sprechen, wenn wir Kinder und Jugendliche vor sexueller Gewalt schützen wollen.“

Die Radio-Spots der ‚Lass uns reden‘-Kampagne fanden großen öffentlichen Anklang. Auch die ebenfalls vom Weltgebetstag unterstützten offenen Diskussionsforen waren erfolgreich: Nach den ersten Foren wurde das BCC-Team von vielen Jugendorganisationen eingeladen. So fanden 18 statt der ursprünglichen 5 Treffen statt!

Positiv überraschte die Offenheit, mit der Jugendliche ihre Erfahrungen mit sexualisierter Gewalt teilten. Über „einen definitiv besseren Draht zu Jugendlichen“ sowie eine eigene Abteilung für Jugendarbeit freut sich Dr. Sandra Dean Patterson. „Auch werden wir von Schulen häufiger angefragt für Workshops in den Abschlussklassen zu Geschlechterbildern, Sexualität und geschlechterspezifischer Gewalt.“



Das Team des BCC zu Gast bei einer bahamaischen Fernsehshow im Rahmen ihrer Medienkampagne © Bahamas Crisis Centre

Leider wollten weniger Jugendliche als erhofft Stadtteil-Ansprechpartner/innen werden. Sexualisierte Gewalt und kritische Blicke auf Geschlechter-Stereotypen sind nach wie vor „heiße Eisen“. Dr. Sandra Dean Patterson macht Mut: „Wir stärken den Jugendlichen weiter den Rücken, bis sie sich das zutrauen!“

Fehlende Geschlechtergerechtigkeit fördert Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Deswegen unterstützen das BCC und andere Frauenorganisationen die Regierung dabei, dass die Gleichstellung der Geschlechter endlich in die Verfassung kommt.

Auf den Bahamas förderten die Weltgebetstags-Bewegungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Bildungsarbeit mit Jugendlichen des Bahamas Crisis Centre (BCC). Das gemeinsame Projekt hatte eine Laufzeit von zwei Jahren (2014 – 2015). Der Anteil des Weltgebetstags der Frauen – Deutsches Komitee e. V. daran betrug insgesamt 39.105 €.



RÜCKBLICK: UNSERE FÖRDERUNG DER WELTGETETSTAGS- BEWEGUNG NATIONAL UND INTERNATIONAL

Jedes nationale Weltgebetstagskomitee ist Teil des weltumspannenden Netzwerkes und unterstützt die Arbeit des Internationalen Weltgebetstagskomitees und seiner Geschäftsstelle in New York/ USA mit einem finanziellen Zuschuss.

Mit dem Beitrag des Weltgebetstags der Frauen – Deutsches Komitee e.V. (WGT e.V.) wurde u.a. ein 3-tägiger Vorbereitungsworkshop mit Frauen aus dem Weltgebetstagsland 2018, Surinam, finanziert. Aus der eigenen Perspektive schreiben und gleichzeitig die weltweiten Gottesdienstfeiern im Blick behalten: Das war die Herausforderung für die 45 Teilnehmerinnen in Surinams Hauptstadt Paramaribo. Ihr Land und das Motto „All God's Creation is Very Good“ („Gottes ganze Schöpfung ist sehr gut“) verknüpften sie v.a. über das Thema Umweltschutz. Mit Unterstützung des WGT e.V. wurde außerdem ein Workshop zur Stärkung des Weltgebetstagskomitees in Costa Rica durchgeführt, an dem auch Frauen aus Nicaragua und Guatemala teilnahmen.



Teilnehmerinnen des Workshops in Surinam © WDPIC

In Deutschland wird mit einem Teil der Kollektengelder die Arbeit der Geschäftsstelle des WGT e.V. finanziert. Deren hauptamtliche Mitarbeiterinnen unterstützen die vielen Menschen, die sich ehrenamtlich für den Weltgebetstag engagieren. Dies geschieht v.a. durch Materialien zur Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, die auch Informationen zur Projektförderung des WGT e.V. enthalten. Im Sommer



Salsa zum Mittantzen beim Kirchentag in Stuttgart,
© WGT e.V.

2015 nahmen 231 Multiplikatorinnen an vier bundesweiten Werkstätten zur Vorbereitung des Weltgebetstags 2016 teil. Darüber hinaus war der WGT e.V. mit einem Infostand auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag in Stuttgart präsent und lud mit einem Salsa-Workshop ins WGT-Land 2016 Kuba ein.

Im Jahr 2015 hat der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. die Weltgebetstagsbewegung in Deutschland mit insgesamt 60.973,56 € gefördert. Für die Durchführung von vier bundesweiten Werkstätten erhielt er über „Engagement Global“ Zuschüsse von insgesamt 34.000 €. Die internationale Weltgebetstagsarbeit wurde im Jahr 2015 mit 181.504,95 € unterstützt.



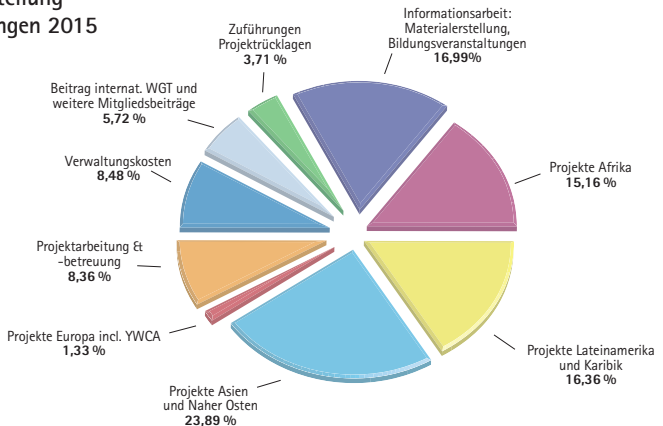
WELTGEBETSTAG IN ZAHLEN

JAHRESRECHNUNG 2015 (STAND AUGUST 2016)

Erträge 2015	€	%
Kollekten und Spenden	2.762.090	85,47 %
Materialverkauf	398.619	12,33 %
Kapitalerträge	10.883	0,34 %
Sonstige Einnahmen	60.211	1,86 %
Summe Einnahmen	3.231.803	100,00 %

Aufwendungen 2015	€	%
Informationsarbeit zum WGT (Materialien, Veranstaltungen)	549.140	16,99%
Projektausgaben		
– Projekte Afrika	489.915	15,16 %
– Projekte Lateinamerika + Karibik	528.682	16,36 %
– Projekte Asien und Naher Osten	772.002	23,89 %
– Projekte Europa, einschl. YWCA	43.000	1,33 %
Projektbetreuung	270.281	8,36 %
Verwaltungskosten	274.194	8,48 %
Beiträge Internat. WGT und weitere Mitgliedsbeiträge	184.835	5,72 %
Zuführung Projektrücklagen	119.754	3,71 %
Summe Ausgaben	3.231.803	100,00 %

Grafische Darstellung der Aufwendungen 2015



ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2015

Erträge 2015	
Kollekten und Spenden	Einnahmen aus Kollekten und Einzelspenden zum Weltgebetstag
Materialverkauf	Einnahmen des Verkaufs der Materialien zum Weltgebetstag
Kapitalerträge	Zinseinnahmen der angelegten Gelder
Sonstige Einnahmen	Staatliche Zuschüsse für Bildungsarbeit und Teilnahmebeiträge der Vorbereitungswerkstätten zum Weltgebetstag

Aufwendungen 2015	
Informationsarbeit	Kosten für Bildungsveranstaltungen sowie Kosten für Herstellung und Vertrieb der Materialien
Projektausgaben	Aufwendungen zur Förderung von Frauenprojekten weltweit: Gesellschaftliche und politische Teilhabe, Frauengesundheit, Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und sexualisierter Gewalt, Bildung und berufliche Qualifizierung, Wirtschaftliche Eigenständigkeit, Ernährungssouveränität
YWCA	Aufwendungen für Schulungen junger, weiblicher, christlicher Führungskräfte weltweit (YWCA = dt.: Christl. Verein Junger Frauen)
Projektbetreuung	Kosten bei der Projektabwicklung, d.h. der Bearbeitung von Anträgen und Berichten sowie der Beratung der Partnerorganisationen
Verwaltungskosten	Betrag zur Finanzierung der Arbeit in der Geschäftsstelle des Dt. WGT-Komitees in Stein
Beiträge Internat. WGT	Beiträge zur Unterstützung der Arbeit des Internationalen WGT-Komitees
Zuführung Projektrücklagen	Wenn in einem Jahr die Einnahmen die Ausgaben übersteigen, verbleibt der sich dadurch ergebende Überschuss auf dem Bankkonto als Rücklage. Dieses Guthaben wird in den Folgejahren für Projektausgaben verwendet.

Im Jahr 2015 hat der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. Mittel für insgesamt 58 Frauen- und Mädchenprojekte in 24 Ländern bewilligt und hierfür insgesamt rund 1,834 Mio. € zur Verfügung gestellt.



VEREIN, ORGANISATION UND AUFGABEN

Der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. ist Teil der weltweiten ökumenischen Basisbewegung „Weltgebetstag“ (engl.: "World Day of Prayer"). In Deutschland tragen Frauenorganisationen und -verbände christlicher Kirchen diese Bewegung. Sie bilden als die Mitgliedsorganisationen des Weltgebetstags der Frauen – Deutsches Komitee e.V. die Entscheidungsebene und unterstützen die Basisbewegung „Weltgebetstag“ auf vielfältige Weise.



Mitglieder des Deutschen WGT-Komitees e.V.
© WGT der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Aufgaben des Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.:

- Erarbeitung der deutschen Fassung der Gottesdienstordnung
- Unterstützung von Vorbereitung und Feier der jährlichen Gottesdienste zum Weltgebetstag durch Bildungsarbeit (Multiplikatorinnen-Schulungen) und die Herausgabe von Materialien
- Entscheidung über die Projekt-Förderrichtlinien und über die Verwendung der jährlichen Kollekteneinnahmen im Sinne nachhaltiger, frauenstärkender, geschlechtergerechter Entwicklungszusammenarbeit
- Mitwirkung in der internationalen Weltgebetstagsbewegung, Pflege von Austausch und Kontakt mit anderen nationalen Weltgebetstagskomitees
- Wahl der Vorstandsmitglieder aus seinen Reihen in den ökumenisch besetzten Vorstand
- Beschluss über Wirtschaftsplan und Jahresabschluss

Der Vorstand wird aus den Reihen des Komitees gewählt, muss ökumenisch besetzt sein und hat derzeit vier Mitglieder – jeweils zwei davon (Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende) nehmen die im BGB § 26 vorgesehene gesetzliche Vertretung ein. Eines der Vorstandsmitglieder ist die Liaison/Verbindungsfrau zum Internationalen Weltgebetstagskomitee.

Der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. ist Mitglied bei Oikocredit, VENRO, UN Women Nationales Komitee Deutschland e.V. und dem Christinnenrat e.V.



INTERNATIONALE BASISBEWEGUNG, STRUKTUR DES WELTGETETSTAG DER FRAUEN – DEUTSCHES KOMITEE E.V.

World Day of Prayer – Internationale Basisbewegung

World Day of Prayer International – Executive Committee / Office New York / USA

Weltgebetstag: Basisbewegung in Deutschland

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

12 Mitgliedorganisationen
aus 9 Konfessionen,
23 Delegierte,
23 Stellvertreterinnen

Teams des deutschen WGT-Komitees

Redaktionsteam

Übersetzung der Gottesdienst-
ordnung ins Deutsche
(8 ehrenamtliche MA)

Werkstatt-Team

Durchführung von vier
Multiplikatorinnen-Schulungen
auf Bundesebene
(12 MA z.T. ehrenamtlich,
z.T. auf Honorarbasis)

Musik-Team

Mitarbeit bei der Erstellung
von Musikmaterialien und im
Werkstatt-Team
(4 MA z.T. ehrenamtlich,
z.T. auf Honorarbasis)

Team Bausteine Kindergottes- dienst und Jugendarbeit

Erarbeitung von Material
für diese Zielgruppen
(3 MA auf Honorarbasis)

Vorstand

Luise Schröder

Vorsitzende (§ 26 BGB)

Ulrike Göken-Huismann

Stellv. Vorsitzende (§ 26 BGB)

Sylvia Herche

Vorstandsmitglied

Lore Raudonat

Liaison / Verbindungsfrau zum
Internationalen WGT-Komitee

Geschäftsstelle

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Arbeitsbereiche

Bildungsarbeit /
Materialentwicklung /
Projektarbeit / Finanzen /
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

11 Mitarbeiterinnen
(3 Voll-, 8 Teilzeit)

Dr. Irene Tokarski

Geschäftsführerin

1 Geschäftsführerin / theologische
Referentin (Vollzeit)

1 Leitung Projektreferat /
Projektreferentin (Vollzeit)

5 Referentinnen
(1 Voll-, 4 Teilzeit)

4 Assistentinnen (Teilzeit)

(Stand: August 2016)



Als gemeinnütziger Verein weiß der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. um seine Verantwortung im Hinblick auf die ihm anvertrauten Kollekten und Spenden.

Das Aktionsbündnis „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ von Transparency Deutschland hat einen Transparenz-Standard erarbeitet, der diesen verantwortungsvollen und satzungsgemäßen Umgang mit Kollekten und Spenden fordert.

Der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. beteiligt sich an dieser Initiative zur Förderung von Transparenz in zivilgesellschaftlichen Organisationen.

Die Selbstverpflichtung samt aller dafür geforderten Dokumente und Angaben sind veröffentlicht unter:
<http://www.weltgebetstag.de/kollekte-und-transparenz/transparenz>



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

© Initiative Transparente Zivilgesellschaft



Fusswaschung während eines Treffens des Int. Weltgebetstagskomitees

© WDPIC



Frauen stärken: Vom Weltgebetstag unterstütztes Projekt in Nicaragua

© Alric Ljunghager, AMCC-Nicaragua

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.
Postfach 12 40 · 90544 Stein
Deutenbacher Straße 1 · 90547 Stein
Tel. 0911 / 68 06 – 301 · Fax 0911 / 68 06 – 304
weltgebetstag@weltgebetstag.de · www.weltgebetstag.de
www.facebook.com/weltgebetstag

Unser Konto für Kollekten und Spenden:
Weltgebetstag e.V., Stein, Evangelische Bank EG, Kassel
IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40 (Kto. 400 45 40)
SWIFT-BIC: GENODEF1EK1 (BLZ 52060410)